

## Antrag

auf Erteilung einer beschränkten Erlaubnis im vereinfachten Verfahren zum Entnehmen und Wiedereinleiten von oberflächennahem Grundwasser zum Betrieb einer Wärmepumpe gemäß Art. 70 Abs. 1 Nr. 1 Bayer. Wassergesetz (BayWG)

### 1. Bauherr/Antragsteller

### 2. Bauort

Name, Vorname	Straße, Haus-Nr.	
Straße, Haus-Nr.	Flur-Nr., Gemarkung	
PLZ, Ort	Gemeinde/Stadt	
Tel.-Nr.	Anzahl der Wohneinheiten, die die Wärmepumpenanlage nutzen	

### 3. Beschreibung der Anlage

Hersteller, Typ		
Leistung der Pumpe	Entnahmetiefe	Brunnentiefe
Entnahmemenge (in l/s oder m <sup>3</sup> /h)	Jahresentnahmemenge (m <sup>3</sup> /a)	
Kältemittel	Abkühlung des wiedereingeleiteten Wassers (°C)	
Vermutete Grundwasserfließrichtung	Entfernung zwischen Entnahme- und Schluckbrunnen	

### 4. Maßnahmen

<input type="checkbox"/> Pumpversuch	wurde durchgeführt am:	von:
<input type="checkbox"/> Schluckversuch	wurde durchgeführt am:	von:

5. Mir ist bekannt, dass aus diesem Antrag und einer eventuellen Erlaubnis kein Anspruch auf Wasser einer bestimmten Menge oder Qualität entsteht.
6. Die allgemeinen Anforderungen zum Grundwasserschutz und über technische Voraussetzungen der Pumpenanlage sind mir bekannt. Die Hinweise werden bei der Errichtung und beim Betrieb der Wärmepumpenanlage entsprechend beachtet.

Anlagen: (jeweils in 3-facher Ausfertigung)

- amtlicher Lageplan M = 1 :
- Gutachten eines anerkannten privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, des **Bauherrn**